Literarische Notizen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **4 (1853)**

Heft 7

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lorsque placé vis-à-vis de la partie inférieure du tronc, on devait élever les yeux à trois fois la hauteur d'un homme au-dessus de la moyenne, pour en saisir l'épaisseur.

Un gros ormeau existe encore aujourd'hui au bord de la place d'armes de Lutry. L'emplacement est une esplanade au bord du lac. Le sol est léger, terrain d'alluvion avec mélange de gravier. Cet ormeau est fort ancien, il n'y a pas eu moyen de remonter à son origine. Son tronc est court, entièrement creux. Sa circonférence mesure 242 pouces suisses à 3 pieds de terre. Le tronc est fort inégal, surtout du côté du midi, où il est sillonné de profondes rainures et relevé partiellement en bosses, ou madrures. A une quinzaine de pieds, l'arbre se divise en trois grosses branches qui s'élèvent peu et dont l'épaisseur diminue tout à coup, comme si l'arbre eut été émondé autrefois. De ces trois branches partent d'autres branches de faibles dimensions qui couronnent l'arbre. La hauteur totale de celui-ci est de 40 à 45 pieds. *D. d. J.*

Literarische Notizen.

Preßler's Meßknecht betreffend. Auf die in unserem Journale, Nr. 9, August 1852, Seite 180, ergangene Aufforderung, es möchte von einem unserer Forstleute die Umrechnung der Tabelle des Meßknechtes in Dezimalmaß stattfinden, ist diese Arbeit sofort von dem Herrn Forstverwalter U. Hanslin in Rheinfelden vorgenommen worden, und die Redaktion wurde mit der Einsicht dieses verdienstlichen und sehr gut ausgeführten Werkchens beehrt, welchem Hr. Hanslin noch verschiedene andere praktische Tabellen beizufügen gedachte. Da es sich nun um Veröffentlichung dieser Arbeit handelte, wollte Herr Hanslin zuerst noch die Ansicht seines ehemaligen Lehrers, des Herrn Professors Preßler in Tharand einholen, und erfuhr von demselben, daß bereits eine solche Arbeit im Drucke begriffen sei, was nun natürlich denselben bewog, von der Veröffentlichung seiner Arbeit abzustehen.